

## Auf Materialsuche

---

Ihr habt ein Thema für eure Forschungsarbeit gefunden. Nun geht es daran, das Material zu finden, das die Grundlage für eure Forschung bildet. Die Historiker nennen solche Materialien »Quellen«. Als »Quelle« gilt in der Geschichtswissenschaft alles, was über die Vergangenheit befragt werden kann. Insofern kann fast alles Quelle sein, wenn es euch dabei hilft, die Fragen zu beantworten, die ihr an die Vergangenheit stellt. Ihr entscheidet also, was für euch eine Quelle ist. Die folgende Auflistung möglicher Quellen ist deshalb nur eine Anregung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Was kann eine Quelle sein?

- Bücher und Literatur
- Lexika
- Briefe
- Tagebücher
- Statistiken
- Urkunden
- Zeitungen
- Filme
- Fotografien
- Karikaturen
- Fernsehen
- Zeitzeugengespräche
- Radiosendungen
- Gegenstände

Quellen



## Wo findet man Quellen?

Quellen findet man an verschiedenen Orten:

- **Bibliotheken** sammeln Bücher und Zeitschriften (siehe Arbeitsblatt »Bibliotheken«).
- In **Archiven** findet ihr unveröffentlichte Textquellen (z. B. Urkunden, Briefe etc.), Bilder (Stammbäume, Karten, Zeichnungen, Fotos, Plakate, Postkarten) oder auch Filme und andere Datenträger (siehe Arbeitsblatt »Quellensuche im Archiv«).
- **Museen** sammeln und bewahren vor allem Gegenstände unserer Vergangenheit.
- Auch das **Internet** hält mögliche Quellen bereit. Die Vielfalt ist dabei groß: Sie reicht von wissenschaftlichen Texten über Bilder zu Handschriften (siehe Arbeitsblatt »Internet«).
- Bei **Besichtigungen** oder **Stadtrundgängen** kann man originelle Sachquellen entdecken.
- Persönliche Unterlagen wie Briefe, Tagebücher oder Fotos finden sich in der eigenen **Familie**.
- **Interviews** mit Zeitzeugen sind ein Beispiel dafür, dass ihr als Forscher selbst eine Quelle schafft, nämlich das Gespräch mit eurem Interviewpartner (siehe Arbeitsblatt »Zeitzeugeninterviews«).

Fundorte